



Abfüllvorgang elektrische Abfüllmaschine VitoMat-E



Tragen Sie Arbeitskleidung,
Handschuhe und eine
Schutzbrille.



Das Zubehör befindet sich bei
der Auslieferung hinter der Tür.

Vor dem Abfüllen



Schritt 1: Zubehör herausnehmen
und einen der beiden mitgelieferten
Dichtungsringe auf den Fließ-
becher stecken.



Schritt 2: Fließbecher
aufschrauben.



Schritt 3: Den 2. Dichtungsring beim
Einschrauben des Fülladapters ver-
wenden. Vorsichtig mit einem Tuch un-
einer Wasserpumpenzange anziehen.



Schritt 4: Feststellhebel
montieren.

VitoMat-E



Schritt 5: Dazu Dosenteller
entfernen.

Bedienungsanleitung



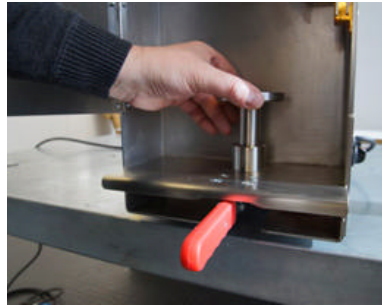
Schritt 6: Den Hebel platzieren.

uk, April 2015

1



Schritt 7: Hebel mit einem Schraubenschlüssel (Nr. 10) und einem Innensechskant (4 mm) festschrauben.



Schritt 8: Dosenteller wieder aufsetzen.



Die Maschine darf nur an eine für den Ex-Schutzbereich geeignete Steckdose angeschlossen werden.



Schritt 9: Bevor abgefüllt werden kann, muss die Maschine mit Lösemittel gespült werden. Dazu von der Reinigungsdose den Schraubverschluss abnehmen...



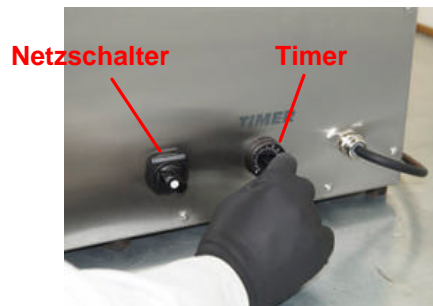
Schritt 10: ...und unter den Fülladapter stellen.



Schritt 11: Tür schließen.



Schritt 12: 100ml Lösemittel in den offenen Fließbecher gießen.



Schritt 13: Timer auf Stufe 3 stellen (wenn Nitroverdünnung verwendet wird).



Schritt 14: Maschine einschalten. Das Lösemittel reinigt die Pumpe von eventuellen Rückständen aus der Fertigung. Danach Reinigungsdose entfernen und mit dem eigentlichen Abfüllprozess beginnen.

Abfüllen



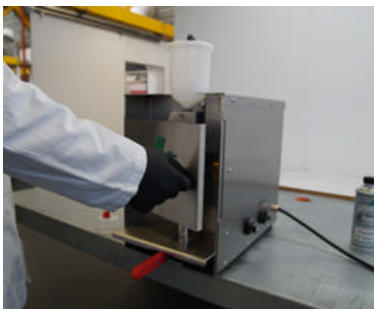
Schritt 1: Sprühkopf der pre-fill Dose abnehmen.



Schritt 2: Dose auf den Dosenteller stellen und zwischen Fülladapter und Dosenteller spannen. Dazu den Hebel nach oben drücken.



Die pre-fill Dose muss exakt unter dem Fülladapter platziert werden.



Schritt 3: Tür schließen.



Bei der Auslieferung ist der Netzschalter ausgeschaltet und der Timer auf Stufe 1 gestellt.



Schritt 4: Der Timer muss nun auf die Viskosität des abzufüllenden Lackes eingestellt werden. Dazu den Timer auf höchste Stufe stellen.



Schritt 5: 100 ml des abzufüllenden gesiebten (!) Lackes in den Fließbecher füllen.



Schritt 6: Befüllvorgang starten und gleichzeitig mit einer Stoppuhr die Zeit messen, bis der Lack abgefüllt ist. Den Timer auf diesen Wert einstellen, der für Lacke derselben Viskosität beibehalten werden kann. Wird der Lack gewechselt, muss neu eingestellt werden.



Schritt 7: Nachdem der Lack in die Dose gesaugt wurde, ca. eine Sek. warten (kurzes Geräusch des „Rückwärtslaufens“). Dann Dose aus der Maschine nehmen und Sprühkopf wieder aufsetzen.



Wenn der Timer auf die Viskosität des Lackes eingestellt ist, können die nachfolgenden Dosen einfach mit der Betätigung des Netzschalters befüllt werden.

Bitte beachten:

- Da beim ersten Abfüllvorgang ein geringer Teil des Lackes in der Maschine bleibt, ist die erste Dose unterbefüllt.
- Die untere Viskositätsgrenze der abzufüllenden Lacke liegt bei 60s/DIN 4 Becher.
- Nicht für 150 ml Dosen geeignet.
- Die Pumpe in regelmäßigen Abständen neu einstellen
- Bei längerem Stillstand etwas Lösemittel in den Fließbecher gießen und eine leere pre-fill Dose wie zur Befüllung zwischen Fülladapter und Dosenteller spannen.
- Falls sich der Motor beim Abfüllen festsetzt, schaltet sich der Motorschutzschalter nach 30 Sek. automatisch ab. Zum Weiterarbeiten seitliche Verkleidung abnehmen, das Schutzgehäuse im Inneren entfernen und Schutzschalter zurück in Ausgangsposition drücken. Danach erst mit Lösemittel durchspülen, bevor weiter abgefüllt werden kann. Evtl. Zahnräder vorsichtig mit einer Wasserpumpenzange vorsichtig lösen.
- Nach einiger Zeit die Dichtigkeit der Pumpe (zur Verkleidung hin) überprüfen. Sollte dort ein Lacktropfen zu sehen sein, muss das Gestänge mit einem 24er Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn nachjustiert werden.
- **Reinigung:** Da es sich bei der Pumpe um ein Präzisionsbauteil handelt, muss besonders gründlich gereinigt werden. Angetrocknete Lackreste können die Maschine beschädigen. Bei Verwendung von wasserbasierenden Lacken erst mit Wasser vorreinigen, dann mit Lösemittel. Den Fließbecher mit einem Kunststoffpinsel reinigen.

Wichtig: Nach jedem Befüllvorgang unbedingt die Dose wechseln. Lack vor dem Abfüllen sieben.